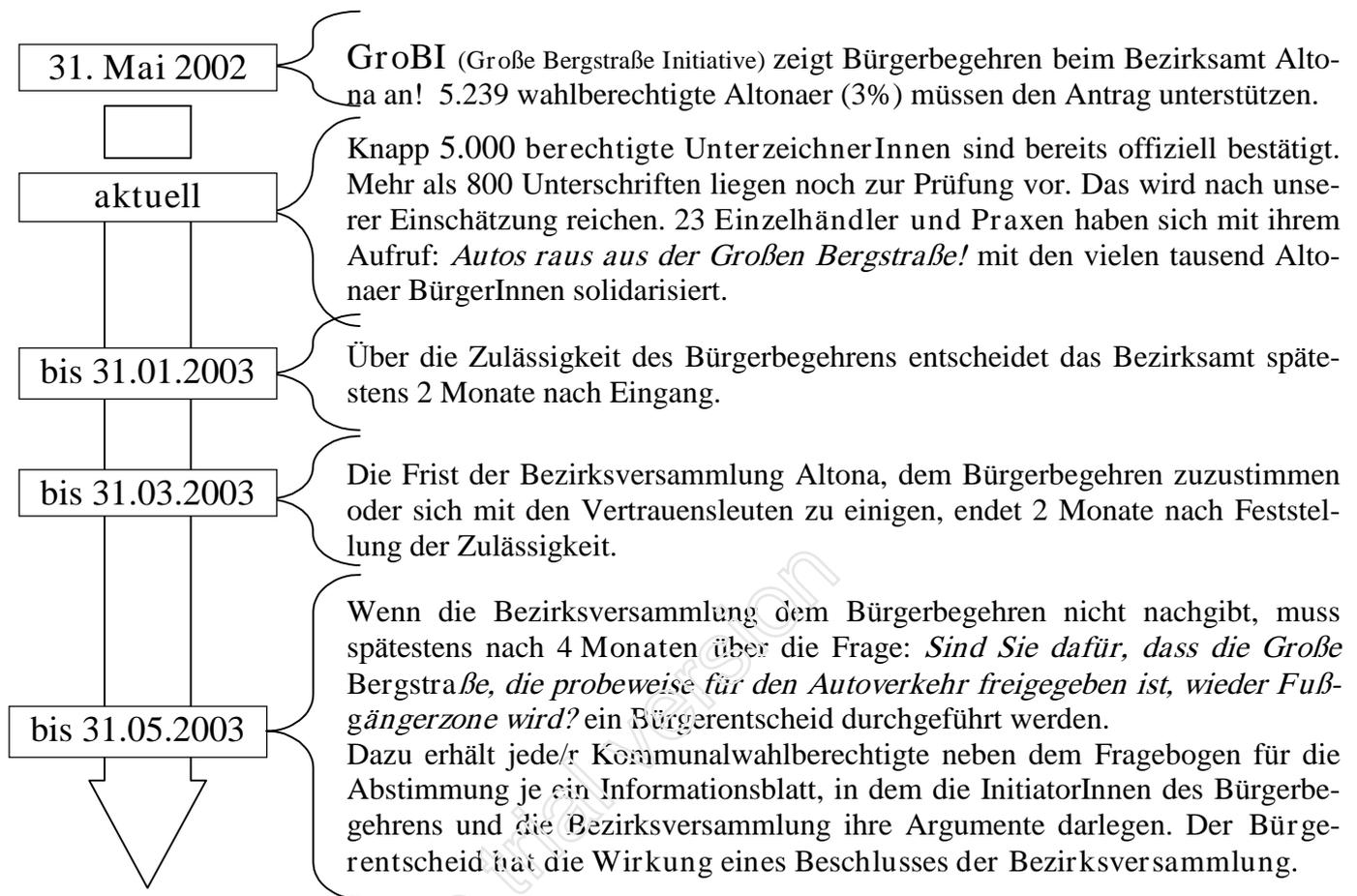


Stand 25. November

Bürgerentscheid für Fußgängerzone Große Bergstraße: Hurra, **8.500** haben unterschrieben



An dieser Stelle möchten wir uns noch mal bei den vielen tausend Menschen bedanken, die den InitiatorInnen von GroBI mit ihrer Unterschrift ihr Vertrauen geschenkt haben. Einen besonderen Dank an denen, die beim Sammeln geholfen haben.

Schon Mitte Oktober war abzusehen, dass das Bürgerbegehren zustande kommen würde. Wir nahmen Kontakt auf zu den Fraktionen mit dem Ziel, der Bezirksversammlung unsere Argumente und die mittlerweile zahlreichen Ideen aus der Bevölkerung zur Nutzung und Neugestaltung der Großen Bergstraße vorzustellen. Auf die in Aussicht gestellte Einladung in eines der politischen Gremien warten wir noch heute.

Die Bezirksverwaltung wird das Bürgerbegehren für zulässig erklären, sobald die entscheidende gültige Unterschrift ausgezählt ist. Dann bleibt nicht viel Zeit für Verhandlungen. Wir deuten die Verweigerung des Dialogs mit GroBI so, dass die Herren Politiker es unbedingt auf einen Bürgerentscheid ankommen lassen wollen. Die Frauen in der Bezirksversammlung, dort bekanntermaßen in der Minderheit, sind nach unserer Erfahrung eher für den Erhalt der Fußgängerzone Große Bergstraße.